

Naturheilkundliche Therapiekonzepte bei Myomen, Endometriose & Eierstockzysten

Ein Zoom-Vortrag von Margret Madejsky, Heilpraktikerin

NATURA NATURANS - Arbeitsgemeinschaft für Traditionelle Abendländische Medizin - www.natura-naturans.de

Myom („verdrängt“ B. Maris)

„Ein wesentlicher Faktor ist Übergewicht, wobei besonders im Bauchfett zu viel Östrogen produziert wird.“ (Ingrid Gerhard: Frauengesundheit; Trias)

Therapieziele:

- **Blutfluss regulieren:** Blutwurz, Hirtentäschel, Schafgarbe, ..., Stibium metallicum, Horvi-Enzym Russelli Liquidum, ...
- **Hormonbalance verbessern:** Vitamin D3, Natürliche Proges-teroncreme, Progesteron D4 (Creme, Glob., HSK/HSG), ..., Schilddrüse neu einstellen?
- **Eisenspeicher auffüllen:** Floradix Kräuterblut, MoFerrin, Ferrum pomatum D1 Weleda, Bitterstoffe, Vitamin C, Kupfer, ...
- **Tumorwachstum hemmen:** Misteltherapie (z. B. Iscucin Pini, Iscucin Mali, ...), Grüntee-Extrakt (z. B. Tigovit Grüntee-Komplex Kapseln, Catechin-Loges Kapseln, ...), Katzenklauen-wurzelrinde, ..., Myom-Elixier nach Hildegard, ...

© 5/2021 HP Margret Madejsky, Angerfeldstr. 10 a, D-82205 Geisenbrunn, Tel. 08105-7769002, office@natura-naturans.de

Endometriose („infiltriert“ B. Maris)

„Es handelt sich um Teile eines gesunden Organs an falscher Stelle, die aber an diesen Stellen destruktiv wirken.“ (B. Maris: Frauenheilkunde u. Geburtshilfe)

Therapieziele:

- **Verklebungen lösen:** Osteopathie, Mucokohl D3 Supp. Sanum, Ceres Archangelica Urtinktur, Sulfur jodatum D6, ...
- **Eileiterdurchlässigkeit steigern:** Sekretolytika (Hustensäfte, Saponindrogen wie Primula veris)
- **Krämpfe lösen:** Frauenmantel, Gänsefinger-, Herzgespannkraut, Magnesium, Kupfererzweien, ...
- **Schleimhaut sanieren:** Harze, Schafgarbe, Taubnessel, ... Silbererzweien (z. B. Endometrium comp. Wala), Helleborus, ...
- **Hormonbalance verbessern:** Vitamin D3, Natürliche Proges-teroncreme, Progesteron D4 (Creme, Glob., HSK/HSG), ...
- **Eizellqualität verbessern:** Aus-leitungsinfusionen, DHEA, Myo-Inositol, ...

Beide Leiden können bei Ratten durch hormonartige Umweltproblem-stoffe (z. B. Holzschutzmittel) ausgelöst werden. Beide Erkrankungen sind Östrogendominanz-erkrankungen und daher zeitlich begrenzt durch das Absinken der Östro-gene ab dem Wechsel.

Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* = *A. xanthochlora*)

„Jede Frau, die es gut mit dem Organ ihrer Schöpfungskraft (Gebärmutter) meint, sollte *Alchemilla Urtinktur im Hause haben und sich ihrer bedienen.*“ (J. Huibers: Frau sein ... Frau bleiben; 1983)

„*Alchemilla steht für die Bejahung der weiblichen Rhythmen und des Frauseins.*“ (R. Kalbermatten: Kompendium der Ceres-Heilmittel)

Praxistipp: Ceres *Alchemilla Urtinktur* ist eine Art pflanzliches Konstitutionsmittel für die >verletzte Venus<. *Alchemilla* gleicht hormonell aus, beugt Menstrualkoliken vor, fördert die Empfängnis, lindert Reizbarkeit und andere prämenstruelle Beschwerden; Dosierung: 1 – 2 x tgl. 6 – 7 Tropfen pur oder in etwas Wasser

Ackerschachtelhalm (*Equisetum arvense*)

Beweist Umweltresistenz, spendet Strukturkraft bei chronisch-entzündlichen Prozessen bis hin zu Krebs.

Schachtelhalm ist „bei all jenen Zuständen angezeigt, in denen die Fähigkeit zur Struktur- oder Formbildung geschwächt ist.“ (Roger und Hildegard Kalbermatten: Pflanzliche Urtinkturen; AT Verlag)

Praxistipp: Zur Entgiftung und Immunmodulation bei chron. Frauenleiden wie Myomen, Zysten und begleitend bei Ovarialtumoren empfehlen sich Kuren mit Zinnkraut-Dekokt oder mit **Ceres *Equisetum arvense Urtinktur*** sowie Zinnkraut-Sitzbäder oder Zinnkraut-Wickel.

Beispiel für ein Therapiekonzept bei Myomen

„*Häufig muss man sich auch mit einem Wachstumsstillstand zufrieden geben (bis in der Menopause Spontanrückbildung erfolgt)*“. (E. Schlüren: Homöopathie in der Frauenheilkunde u. Geburtshilfe; Haug Verlag)

Basisedikation:

- **Berberis/Uterus comp., Glob.** (Wala) oder
- **Berberis/Sepia comp., Glob.** (Wala) 2 x tgl. 15 Glob.
- **Tigovit Grüntee-Komplex Kapseln**, 2 – 3 x tgl. 1 Kaps.

Leber-Lymphentgiftung & Blutflussregulierung:

- **Lymphdiaral Basistropfen** (Pascoe);
- **Metaheptachol Mischung** (Meta Fackler)
- **Millefolium Similiaplex** (Pascoe)
3-Monatskur: Die Tagesdosen von jeweils 30 – 40 Tropfen zusammen in eine Glasflasche mit stillem Wasser geben und schluckweise im Tageslauf trinken.

Injektionskur bei schnellwachsenden Myomen:

- **Speziell aufbereitete Mistel**, z. B. Iscucin Mali (Wala), Helixor M, Iscucin Pini, Helixor P, Abnoba Viscum ...
- **Berberis, Planta tota / Urtica urens, Amp.** (Weleda)

Ergänzung: Blutflussregulation? Eisensubstitution? Darmsanierung? Ernährungsumstellung? Ausleitung?

Wichtig: Operationsindikation besteht bei sehr schnellem Wachstum, bei starken Beschwerden (Druck auf Blase, Darm), bei therapieresistenten Blutungen (Hb \searrow , Fe \searrow , Ferritin \searrow) oder bei Verdacht auf Leiomyosarkom.

Bewährte Blutstillter aus dem Pflanzenreich:

„In der Bursa Pastoris liegt die Kraft der Blutstillung bei der Dysenterie und bei der Menstruation. Nun ist auch in ihr die Macht, den Bauchfluss zu erzeugen, das Blut nicht zu stillen, sondern oft zu provozieren.“ (Paracelsus I/444)

Hirtentäschel (Capsella bursa-pastoris): Umweltresistente Ruderalpflanze, Hämostyptikum und Uterustonikum, z. B. gebräuchlich in Teemischungen oder erhältlich als **Ceres Bursa pastoris Urtinktur**.

Blutwurz (Potentilla erecta): Die Blutstillerin des Paracelsus: *„Die Blutwurz hat ihren Namen, weil sie besser als andere Wurzeln Blut stillt.“* Gebräuchlich in Teemischungen oder in Arzeneikombinationen wie etwa **Tormentilla comp., Globuli oder Injektionslösung (Wala)**

Schafgarbe (Achillea millefolium): >Bodenheilerin< und Spezifikum bei hellroten Blutungen, z. B. gebräuchlich in Teemischungen oder in Arzeneikombinationen wie **Millefolium Similiaplex (Pascoe)**

Die Eiche (Quercus) & das bewahrende Prinzip

„Der innerliche Gebrauch der Rindenabkochung stillt zu reichliche Menstruation, ...“ (Albertus Magnus, 1200 - 1280: Ausführliches Kräuterbuch)

Praxistipps bei Neigung zu starken Blutungen:

Menodoron Mischung (Weleda: Majoran, Eichenrinde, Schafgarbe, Hirtentäschel, Brennnesselblätter); Dosierung: durchgehend 1 x tgl. 30 Tropfen, während der Blutung bei Bedarf bis zu 3 – 4 x tgl. 20 - 30 Tropfen.

Solunat Nr. 21 (>Styptik< von Soluna: Brennnessel, Eichenrinde, Eisen, Hirtentäschel, Johanniskraut, Ratanhia, Schafgarbe, Spitzwegerich, Tormentillwurzel, Wiesen-knöterich); Dosierung: durchgehend 1 x tgl. 15 – 20 Trpf. während der Blutung bis zu 5 x tgl. 15 – 20 Trpf.

Calcium Quercus Globuli oder Injekt (Wala: Eichenrindendekokt potenziert mit einer Kalziumkarbonatlösung aus der Asche); Dosierung: durchgehend 2 x tgl. 15 Globuli oder 2 x wöchentlich 1 Amp. subkutan injizieren.

Blutflussregulierender Tee: Frauenmantelkraut 50 g, Hirtentäschelkraut 30 g, Schafgarbe 30 g, Tormentillwurzel 20 g, Walnussblätter 30 g – mischen, 2 TL pro Tasse, heiß überbrühen, 5 – 8 Min. ziehen lassen, vorbeugend 1 – 2 Tassen täglich, während der Blutung 3 – 4 Tassen täglich.

Merke: Die Blutgerinnungsfaktoren werden in der Leber gebildet. Bei Neigung zu sehr starken Blutungen bei gleichzeitiger Neigung zu Stuhlverstopfung unbedingt die Leber stärken (siehe YouTube: >Grünkraft f. d. Leber<)!

Grüntee-Extrakt bei Myomen & Endometriose

„Wir haben gesehen, dass einige Myome kleiner geworden sind, andere sind stabil geblieben, einige wenige sind größer geworden.“ (Prof. Jalid Sehouli, Frauenklinik Charité Berlin, in einem Interview)

- Wirksamkeitsbestimmend ist vor allem Epigallocatechin-3-Gallat (= EGCG)
- EGCG wirkt antioxidativ und entzündungshemmend und bremst bei manchen Frauen das Myomwachstum.

Praxistipp:

Tigovit Grüntee-Komplex Kapseln (Zusammensetzung:

Grüntee-Extrakt besonders reich an EGCG, Bioperine = Extrakt aus schwarzem Pfeffer und Ester C = Vitamin C-Konzentrat);

Dosierung: 3 x tgl. 1 Kapsel; 1 Kapsel enthält 170 mg EGCG = 4 Tassen Grüntee.

Bei Reizdarm kann man ausweichen auf **Catechin-Loges**

Kapseln (Zusammensetzung: Grüntee-Extrakt, 150 mg EGCG, und Vitamin C); Dosierung: 2 x tgl. 1 Kapsel

Studie:

Biro R, Richter R, Ortiz M, Sehouli J, David M: Effects of epigallocatechin gallate-enriched green tea extract capsules in uterine myomas: results of an observational study; 5/2021

In der Naturheilpraxis begegnen uns folgende Zystenarten:

Follikelzyste: Eine Eizelle reift heran, es kommt jedoch nicht zum Eisprung, sondern die Eizelle verbleibt als Zyste im Eierstock. **Therapie**: Anregung der Eierstöcke mit Ovaria comp. Glob./Amp. (Wala), Eisprungtee, Moxibustion, Fruchtbarkeitsmassagen, usw.

Hormonbildende Zyste: Charakteristisch sind Blutungsanomalien (z. B. Zwischenblutungen) und ein verändertes Hormonprofil. **Therapie**: Operative Sanierung?

PCO (PolyCystisches Ovarialsyndrom): Häufig nach langjähriger Pilleneinnahme. Infolge der nachlassenden Eierstockfunktion reifen Follikel heran, es kommt aber nicht oder nur selten zum Eisprung.

Ultraschallbild: vergrößerte Eierstöcke mit meist perlchnurartig aufgereihten Zysten.

Labor: Androgene ↗, AMH ↗, LH/FSH > 2, meist auch TSH > 2

Abzuklären: Insulinresistenz (Vollbild PCO)

Therapie: Anregung der Eierstockfunktion (z. B. Ovaria comp. Glob. / Amp. Wala), Konstitutionsbehandlung des >drüenschwachen Typus< (z. B. Graphites, Ceres Artemisia Urtinktur, Ceres Rosmarinus Urt., Glandula F Gastreu), Ernährungsumstellung, ...

Endometriose: Auch >Schokozyste< wegen der Einblutungen. Kann ausgeprägte Verklebungen, therapieresistente Menstrualkoliken und erschwerte Empfängnis bewirken.

Therapie: Operative Sanierung? Hormongaben? Osteopathie, Mistelinjektionskuren, krampflösende Maßnahmen (Kupferarzneien, Nux vomica D6, Gänsefingerkraut, ...), Gelbkörperregulation, ...

Dermoidzyste („Krebs der Eizelle“): Zyste, die derbe Materialien enthält wie etwa Zähne. **Therapie**: Operation & anschl. Entgiftung.

PCO-Syndrom

“Es handelt sich um die häufigste endokrine Erkrankung bei geschlechtsreifen Frauen. Bei dem PCOS sind mehrere Hormondrüsen beteiligt: Hypophyse, Pancreas, Nebennieren und Ovarien.” (B. Maris: Frauenheilkunde ...)

Def.: Polycystisches Ovarial-Syndrom; wird wegen der zunehmenden Vermännlichung und der Insulinresistenz auch >Diabetes der Bärtigen< genannt.

Leitsymptome:

- Eierstockzysten (>perlschnurartig<)
- Zyklusstörungen (Eisprünge ☹, Regelblutungen☹)
- Zunehmende Vermännlichung (Gesichts- u- Körperbehaarung☹)

Labor:

- Androgene ☹, AMH >> 6, LH/FSH-Quotient > 2, beim Vollbild besteht auch Insulinresistenz.

Anmerkung:

- Betrifft meist drüsenschwache Frauentypen mit mehr oder weniger ausgeprägter Neigung zu Schilddrüsenunterfunktion (TSH > 2).
- PCO tritt oft nach Absetzen der Antibabypille auf.
- Betroffene suchen meist naturheilkundliche Hilfe wegen unerfülltem Kinderwunsch, wegen ausbleibender Regelblutung oder wegen zunehmender Behaarung (Gesicht & Körper)

Erzengelwurz (Angelica archangelica)

Erwärmt & löst auf. Zystenpflanze bei Verklebungen und Neigung zu kaltem Becken. Eignet sich zur Anregung der Eierstockfunktion bei Kinderwunsch, bei Retentionszysten im Präklimakterium oder bei PCO. Wirkt blutaufbauend.

Anwendungsart:

- **Eisprungtee:** Angelikawurzel, Damianablätter, Eisenkraut und Rosmarin – zu gleichen Teilen, 2 TL pro Tasse heiß überbrühen, 5 bis 8 Min. ziehen lassen, 2 bis 3 Tassen in der Woche vor dem Eisprung.
- **Ceres Archangelica Urtinktur;** 1 x tgl. 2 – 3 Tropfen pur oder in etwas Wasser. Bei Kinderwunsch schwach blutender PCO-Frauen in der zweiten Zykluswoche (= Woche vor dem Eisprung!) bis zu 2 x tgl. 5 – 6 Trpf.

Wichtig: Nicht geeignet für hellhäutige, lichtempfindliche, schwangere oder stillende Frauen!

Dachwurz (Sempervivum tectorum): Zystenmittel der Volksmedizin

Praxistipp:

- 300 g Dachwurz verlesen, waschen, gründlich abtrocknen und zerkleinern.
- Den Brei mit 500 g Honig vermischen, in ein sauberes Glas umfüllen und im Kühlschrank aufbewahren.

Anwendung: 3 Monate lang 3 x tgl. 1 TL vor dem Essen einnehmen. Dann bis zu drei Monate lang pausieren und wieder drei Monate lang kuren.

Honigbiene (Apis mellifica): Kardinalmittel bei Zysten

Leitsymptome:

- Eierstockschmerzen, eher brennend oder stechend
- Eierstockzysten & Ovarialtumoren, eher rechtsseitig
- Verlangen nach Kühlung, Hitzeintoleranz

Anwendung:

- **Konstitutionell:** Apis mellifica C30, D30, LM VI
- **Speziell für die Behandlung von Eierstockzysten entwickelt:** Magnes. sulf./Ovaria comp., Glob./Amp. (Wala)

Zinn (Stannum metallicum): Jupitermetall für Leber & Bindegewebe

„Zinn hat formende und strukturgebende Kräfte.“ (Matthias Girke: Innere Medizin, Salumed 2010)

„Bei Bindegewebsschwäche und Störungen der Geweplastizität (Lipom, Myom, Gebärmutter senkung, Varikosis). Zur Anregung der Entgiftungsprozesse und StoffwechsellLeistungen in der Leber und in Geweben. Als Adjuvans in der Tumortherapie.“ (O. Rippe: Heilende Metalle; 2020)

Basisedikation bei Ovarialzysten: Magnesium sulfuricum/Ovaria comp., Glob./Amp. (Wala)

- Zusammensetzung: Hypophysis D4 / Ovaria D4 / Stannum metallicum D8 / Apis D3, Arnica D1, Magnesium sulfuricum D4.
- Anwendungsgebiete: *„Zystische Entartung des Ovars“* (H.-H. Vogel: Wege der Heilmittelfindung)
- Dosierung: je nach Reaktion zunächst 2 bis 3 Zyklen lang 2 x wöchentlich 1 Ampulle subkutan im Bauchraum injizieren und an den injektionsfreien Tagen 2 x tgl. 15 Globuli im Mund zergehen lassen.

Endometriose in Stichworten

„Frauen, die (...) einer sehr hohen Dioxinkonzentration ausgesetzt waren, litten auffällig häufig unter einer Endometriose. Auch wurde bei Endometriose-Patientinnen im Sekret des Bauchfells eine höhere Konzentration an PVC-Weichmachern, so genannten Hormonimitatoren, gemessen als bei gesunden Frauen.“ (Endometriose – Homöopathie und Naturheilkunde; I. Gerhard u. A. Kerckhoff; Carstens-Stiftung, www.kvc-verlag.de)

- Versprengtes Endometrium = Gutartige Wucherung von Gebärmutter Schleimhaut außerhalb des Uterus.
- Meist handelt es sich um Gebärmutter Schleimhaut.
- Herde treten als Knötchen, Zysten o. Schleimhautinseln auf.
- Etwa die Hälfte der Herde befinden sich im Douglasraum (= zwischen Uterushinterwand/Scheide und After).
- Wir unterscheiden inaktive und meist beschwerdearme Verlaufsformen von der aktiven oder aktivierten Endometriose, die mit Entzündungen, Einblutungen und Schmerzen einhergehen.
- Eine Endometriose kann im Bauchraum Verklebungen und auch undurchlässige Eileiter hinterlassen.
- Eine Endometriose sollte bei länger währender ungewollter Kinderlosigkeit laparoskopisch ausgeschlossen werden.
- Es gibt verschiedene Entstehungstheorien:
 - a) Retrograde Mens:** Statt nach Außen gelangt das Mensblut über die Eileiter in die freie Bauchhöhle.
 - b) Transformations-Hypothese:** Die Gebärmutter Schleimhautzellen werden im Herd umgewandelt; ursächlich könnten Umweltgifte sein.
 - c) Immundefekt-Hypothese:** Vermutet wird ein überaktives Immunsystem und ein Autoimmunprozess.

Therapiekonzept bei Endometriose

Linderung der Regelbeschwerden:

- **Ceres Alchemilla Urtinktur**, 2 x tgl. 6 – 7 Tropfen
- **Nux vomica D6 Globuli**, nur bei Bedarf 2 – 3 x tgl. 10 Globuli
- **Magnesium phosphoricum D6**, Spascupreel, ... (bei Bedarf)

Linderung der Entzündung und der Autoimmunprozesse:

- **Mucosa pro Kapseln von Dr. Michalzik**
- **Pycnogenol 100 + C Kiefernrintenextrakt Kapseln von Sunday Natural**, 2 x tgl. 1 Kapsel
- **Tigovit Grüntee-Komplex Kapseln**, 2 – 3 x tgl. 1 Kapsel
- **Helleborus D6 Amp. von Wala**, 1 - 2 x wöchentlich s. c. injizieren
- Bei Kinderwunsch zusätzlich **Fertilovit F endo**, 1 x tgl. 1 Kapsel

Steigerung der Eileiterdurchlässigkeit:

- Osteopathie
- **Mucokehl D3 Suppositorien von Sanum**, 2 – 3 x wöchentlich
- **Primula Auro culta Rh Dil. D3 Weleda**, 2 – 3 x tgl. 15 Trpf.
- **Primula Auro culta Rh D3 Amp. Weleda**, zum Eisprung s. c. inj.

Verbesserung der Eizellqualität:

- **DHEA D4 Globuli**, 2 x tgl. 10 Globuli
- **Myo-Inositol 500 mg Kapseln (Zein-Pharma)**, 2 x tgl. 1 Kapsel.

Ausgleich des Progesteronmangels:

- **Progesteroncreme D4 (oder Utrogest/Progestan/Famenita)**
- **Corpus luteum GI D6 Amp. Wala**, 2 x wöchentl. s. c. inj.
- Walnussblätterttee

Silberarzneien für Eierstöcke & Uterus:

- **Ovaria comp., Glob./Amp. (Wala)**
Zusammensetzung: Apis regina D4/D5, Argentum metallicum D5, Ovaria D4/D7
Anwendungsgebiet: Anregung der Eierstockfunktion, der Eizellreifung und des Eisprungs, als Yin-Mittel und zur Fruchtbarkeitssteigerung bei Retentionszysten und PCO.
- **Endometrium comp., Glob./Amp. (Wala)**
Zusammensetzung: Argentum met. D29, Echinacea D1/D2, Quarz D29
Anwendungsgebiet: Nachbehandlung der operativen Endometriose-Sanierung, „Anregung der Abwehr- und Gestaltungskräfte bei Entzündungen der Gebärmutter Schleimhaut“ (Wala)

Dosierung: 2 x wöchentlich (bei Kinderwunsch vor allem in der ersten Zyklushälfte bis zu täglich) 1 Ampulle subkutan im Bauchraum injizieren. An den injektionsfreien Tagen 2 x täglich 15 Globuli. Bei leichten Verläufen genügen 2 x tgl. 15 Glob.

Notizen

Herzgespannkraut (*Leonurus cardiaca*)

Heileigenschaften:

- antibakteriell • antioxidativ • analgetisch
- antiinflammatorisch • analgetisch • sedativ
- hypotensiv • anxiolytisch • spasmolytisch • • •

„**Dadurch** (durch die spezielle entzündungs-hemmende Effekte von *Leonurin*) **kommt es zu einer frühen Unterbindung von Entzündungsvorgängen, die durch Aktivierung des angeborenen Immunsystems via TLR4 gestartet werden. Insbesondere über diesen Mechanismus wird eine kurative Wirkung bei Endometriose postuliert.**“ (Wu H, Dai A, Chen X et al. *Int Immunopharmacol* 2018; 61: 156-161; vgl. X. Zhang u. M. Melzig: *Z. f. Phytother.* 2019; 40: 187-191)

Rezeptbeispiel: Endometriose-Tee

Frauenmantelkraut	40 g
Gänsefingerkraut	30 g
Herzgespannkraut	40 g
Ringelblumenblüten	20 g
Schafgarbenkraut mit Blüten	30 g
Schneeballbaumrinde	20 g
Taubnesselblüten	20 g

Mischen, 2 TL pro Tasse à 200 ml kochend überbrühen, etwa 8 – 10 Minuten ziehen lassen, 2 – 3 Tassen tgl., zunächst 6 – 8 Wochen lang

Katzenkralle = Krallendorn (*Uncaria tomentosa* = >Una de Gato<)

„**Für Extrakte aus *Uncariae radix* wurden *in vitro* und *in vivo* antioxidative, immunstimulierende, antiphlogistische, antivirale, antiproliferative, antimutagene Effekte nachgewiesen.**“ (Blaschek, Wichtl – Teedrogen und Phytopharmaka, 2016)

„... **und die Behandlung mit *U. tomentosa* verursachte eine deutliche Verringerung des Wachstums im Laufe der Zeit.**“ (vgl. Neto J N, Coelho T M, Aguiar G C, Carvalho L R, Portela de Araujo A G, Girao M J, Schor E: Experimentelle Endometriose-Reduktion bei Ratten, die mit *Uncaria tomentosa*-Extrakt behandelt wurde; *Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol* 2011 Feb; 154 (2): 205 & ndash; 8. doi: 10.1016/j.ejogrb.2010.10.002. Epub 2010 27.Oktob.)

Teebereitung: 1 EL in 1 Liter Wasser zirka 15 Minuten auf kleiner Flamme köcheln. Entweder täglich 2 Tassen warm oder gekühlt mit etwas mildem Bio-Apfelsaft vermischt trinken.

Notizen

Pygenol bei Endometriose

Doppelblindstudie bei Dysmenorrhoe: 116 Japanerinnen erhielten täglich 60 mg Pygenol (Kiefernriindenextrakt) und konnten dadurch ihren Schmerzmittelverbrauch halbieren. (vgl. Suzuki N, Uebaba K, Kohama N, Koike K: French maritime pine bark extract significantly lowers the requirements for analgesic medication in dysmenorrhea: a multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled study. J. Reprod Med 2008; 53:338-346)

Japanische Studie an 58 Endometriose-Patientinnen: Es wurde verglichen zwischen Pygenol und Leuprorelin (= LH-RH-Antagonist). Ergebnis: „Leuprorelin dämpfte zwar die Schmerzen deutlich bessere als Pygenol, der Kiefernriindenextrakt konnte die Schmerzen aber immerhin von >schwer< auf >moderat< senken. Pygenol war imstande, die Konzentration des Antigens Ca-125, einem inflammatorischen Marker, signifikant zu senken. ...“ (vgl. Kohama T, Herai K, Inoue M: Effect of French maritime pine bark extract on endometriosis as compared to leuprorelin acetate. J Reprod Med 2007; 52: 703-708)

Praxistipp: Pycnogenol 100 + C Kiefernriindenextrakt Kapseln von Sunday Natural; Dosierung: 2 x tgl. 1 Kapsel

Harze - stoffgewordenes Sonnenlicht

Harze verfügen über antibiotische, entzündungswidrige und wundheilende Heilkräfte.

Bei Endometriose, vor allem wenn mit anderen Autoimmunprozessen wie etwa mit Hashimoto vergesellschaftet, sollten auch Weihrauch und Myrrhe versucht werden.

Praxistipp bei chronisch-entzündlichen Autoimmunprozessen: Mucosa Pro von Dr. Michalzik

Zusammensetzung: Phospholipide aus Sonnenblumenkernen, Myrrhe, Weihrauch, Kurkuma, Niacin (Vit. B3).

Dosierung: 2 x tgl. 1 – 2 Kapseln.

Christrose (Helleborus niger)

Rudolf Steiner hat empfohlen, bei Geschwulstbildung die Mistel eher bei „**weiblicher Konstitution**“ und die Christrose eher bei „**männlicher Konstitution**“ zu gebrauchen.

„Soldner verbindet Helleborus mit Patienten mit einem länger zurückliegenden Trauma, möglicherweise im Bereich >der Sexualität, der eigenen Verfügbarkeit<, in dessen Folge eine >sich verselbständigende Unruhe und Rückzugstendenz auftritt<.“ (Soldner 2010 zitiert nach B. Maris: Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Salumed Verlag 2012)

Praxistipp: Injektionskur bei Endometriose

- **Endometrium GI D12 Amp. Wala;** 1 x wöchentlich subkutan im Bauchraum injizieren.
- **Helleborus niger D6 Amp. Wala;** 2 x wöchentlich subkutan im Bauchraum injizieren.

Helleborus niger D6 Globuli von Wala; an den injektionsfreien Tagen 2 x tgl. 10 – 15 Glob.

Einige Mistel-Präparate bei Myomen, Endometriose & Zysten:

- **Berberis/Uterus comp., Glob. von Wala** (Zus.: Berberis Radix + Herba Urt., Granit D9, Magnes. Sulf. D5, Ovaria D5, Oxalis D2, Urtica urens D2, Uterus D5, Viscum album Mali D3): Kardinalmittel der Anthroposophischen Medizin bei Myomen & Myomblutungen; Dosierung: 2 – 3 x tgl. 10 – 15 Globuli.
- **Magnesium sulfuricum/Ovaria comp.**, Globuli / Amp. von Wala (Zus.: Apis mell. D3, Arnica D1, Bryonia D2, Funiculus umbilicalis D4, Hypophysis D4, Magnesium sulf. D4, Ovaria D4, Stannum met. D8, Vespa crabro D3, Viscum album Mali D4): **„Zur Anregung der Gestaltungskräfte in den Eierstöcken, z. B. Eierstockzysten.“** (Wala Arzneimittelverzeichnis); Dosierung: 2 – 3 x wöchentlich 1 Ampulle subkutan im Bauchraum injizieren und an den injektionsfreien Tagen 2 – 3 x tgl. 10 – 15 Globuli.
- **Injektionskuren mit speziell aufbereiteten Mistelextrakten**, z. B. Abnoba Viscum Mali oder Pini D6 oder 0,02 mg oder Iscucin Mali oder Iscucin Pini Potenzreihe I/II (Wala), 2 x wöchentlich s. c. injizieren.
Wichtig: Injektionskuren mit speziell aufbereiteten Mistelpräparaten sollten von erfahrenen Mistel-Therapeuten begleitet werden, auch weil die Mistel Allergien und Autoimmunprozesse fördern kann.

NEM bei Endometriose mit KiWu

Fertilovit F Endo Kapseln

(90 Kapseln: Je 45 Kapseln der Vitamin-Mineralstoff-Kombi und Fischölkapseln)

Dosierung: 1 x tgl. je 1 Kapsel

Zusammensetzung: Omega-3-Fettsäuren, Vitamine D, E und C, Thiamin, Riboflavin, Niacin, Vit. B6, Folsäure, Vit. B12, Biotin, Pantothensäure, Natrium, Magnesium, Eisen, Zink, Kupfer, Selen, Jod, Coenzym Q10, N-Acetyl-L-Cystein, Lycopin.

Empfehlung bei chron. Haut & Schleimhaut-erkrankungen:

Gelb Essen, z. B. Kürbis, Karotte, Kurkuma, Löwenzahn, Sanddorn, Tomate, ...

„Zahlreiche epidemiologische Untersuchungs-ergebnisse weisen darauf hin, dass eine unzureichende Versorgung mit beta-Karotin bzw. anderen Karotinoiden mit einer erhöhten Tumorinzidenz korreliert.“

(Michael Martin: Das Standardlabor in der Naturheilpraxis; Urban & Fischer)

Leber-Entlastungstrank mit Kurkuma: 1 Msp Bio-Kurkumapulver, frischer Presssaft ½ Bio-Zitrone, 1 TL Ahornsirup, 1 Prise schwarzer Pfeffer, 150 – 200 ml abgekochtes, trinkwarmes Wasser. Mischen – fertig! 1 – 2 Glas täglich.

Einige Kardinalmittel der Homöopathie bei Endometriose

- **Aurum metallicum:** „Erkrankungen wie Myom, Karzinom und Ovarialtumoren gehören zum klinischen Wirkungskreis; ...“ (J. Mezger). „Vergrößerung und große Härte des Uterus. Chron. Entzündung der Gebärmutter und der Eierstöcke.“ (J. T. Kent)
- **Causticum:** Neigung zu chronischen Leiden und malignen Entartungen, Präkanzerosen. Verschlimmerung vor und während der Regel. Gilt als Krebsvorbeugungsmittel. Kann bei Endometriose versucht werden.
- **Colocythis:** Periodisch wiederkehrende Schmerzen, Besserung durch Druck und Zusammenkrümmen. Krämpfe nervöser Frauen. Bei polycystischen Ovarien mit schmerzhaften Eierstöcken angezeigt.
- **Nux vomica:** Krampfneigung. Periodisches Auftreten der Beschwerden. Regelkrämpfe mit Herabdrängen, Übelkeit Stuhldrang oder Darmkrämpfen. Adjuvans bei Endometriose.
- **Sepia:** Venöse Stauungen im Unterleib. Abwärtsdrängen, Senkungsbeschwerden. Schmerzen bei GV. Entzündungen und Geschwülste der Gebärmutter, Myom, Fibrom, Karzinom.
- **Thuja:** Sykosis-Mittel bei Neigung zu chron. Entzündungen und Wucherungen der Schleimhaut, Polypen, Feigwarzen etc. Versuchsweise bei Vaginismus infolge von vaginaler Endometriose. Schweißneigung vor der Regel.

Myome	Endometriose	Ovarialzysten
<p><u>Def.:</u> Gutartige Gebärmuttermuskelschwulst, die je nach Lage und Größe verschiedene Beschwerden mit sich bringt.</p>	<p><u>Def.:</u> Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutterhöhle, die auf die zyklischen Hormonveränderungen reagiert.</p>	<p><u>Def.:</u> Bläschen oder sackartige ein- oder mehrkammerige Geschwulst am oder im Eierstock</p>
<p><u>Diagnose:</u> Ultraschall</p>	<p><u>Diagnose:</u> Bauchspiegelung</p>	<p><u>Diagnose:</u> Ultraschall</p>
<p><u>Symptome:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neigung zu verstärkten oder verlängerten Regelblutungen ▪ Druckbeschwerden wie etwa häufiger Harndrang oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr ▪ Krampfartige Regelbeschwerden 	<p><u>Symptome:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neigung zu krampfartigen Regelbeschwerden bis hin zu Menstrualkoliken ▪ Symptomarme Verläufe sind möglich & erschweren aber auch die Empfängnis ▪ Mittelblutung und Mittelschmerz kommen immer wieder vor 	<p><u>Symptome:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Symptomlose/-arme Verläufe sind möglich ▪ Brennen, Stechen, Ziehen im Eierstockbereich ▪ Blutungsanomalien kommen eher bei hormonbildenden Zysten vor
<p><u>Besonderheiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Myome kommen familiär gehäuft vor ▪ Myome, die in die Gebärmutterhöhle hineinragen, erschweren die Empfängnis und begünstigen Frühgeburten ▪ Myome sind meist mit Schilddrüsenfunktionsstörungen vergesellschaftet (Symptomen-Trias: TSH > 2 + Ferritin << 20 + Progesteronmangel) ▪ Hauptproblem sind die meist starken Blutungen, die zu Eisenmangel führen und die Lebenskraft schwächen. Im Präklimakterium erhalten Myome aufgrund der zunehmenden hormonellen Dysbalance Wachstumsimpulse. 	<p><u>Besonderheiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Familiäre Häufung kommt vor. ▪ Bei symptomarmem Verlauf erfolgt die Diagnosestellung per Laparoskopie meist erst nach Jahren. ▪ Bei unerfülltem Kinderwunsch beschwerdefreier Frauen kann eine asymptomatische Endometriose ursächlich sein. ▪ Große Herde (z. B. >Schokozyste< machen meist weniger Beschwerden als kleine Herde. ▪ Endometriose kann mit anderen Autoimmunerkrankungen (z. B. Hashimoto) vergesellschaftet sein. 	<p><u>Besonderheiten:</u></p> <p>Zyste ist nicht gleich Zyste! In der Naturheilpraxis begegnen uns meist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Follikelzysten (Retentionszysten bei ausbleibenden Eisprüngen, vor allem nach Pille, bei Hypothyreose, im Präklimakterium), ▪ Perlschnur-Zysten (bei PCO-Syndrom, oft kombiniert mit Zyklusstörungen, vermehrter Behaarung, Insulinresistenz), ▪ Schokozysten (bei Endometriose), ▪ hormonbildende Zysten (meist mit Zwischenblutungen), ▪ Dermoidzysten (mit Haaren, Zähnen usw.), ...
<p><u>Operationsindikation besteht bei:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnell wachsenden Myomen, vor allem in der Perimenopause. ▪ Sehr starken und therapieresistenten Blutungen (HB << 8, Ferritin << 10). ▪ Starken Beschwerden oder Schmerzen. ▪ Verdacht auf Leiomyosarkom! 	<p><u>Operationsindikation besteht bei:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwere Verläufe mit therapieresistenten Menstrualkoliken. ▪ Unerfülltem Kinderwunsch; vor allem bei Verklebungen und eingeschränkter Eileiterdurchlässigkeit. 	<p><u>Operationsindikation besteht bei:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Therapieresistenten Schmerzen ▪ Großen und schnell wachsenden Zysten ▪ Bei Gefahr von Stildrehung oder inneren Blutungen. ▪ Schokozysten (Endometriose) und Dermoiden werden i. d. R. operiert.